



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim

am 10.07.2015

Anwesend

- Vorsitz

Strotkötter, Gerhard

- Ortsbeiratsmitglieder

Freimuth, Nils-Oliver

Grimm, Oliver

Dr. Hecht, Christian

Hecht, Elke Judith

Huch, Maria

Melzer-Orazem, Svenja Ulrike (Urkundsperson)

Müller, Gabriele (Urkundsperson)

Möhn, Sabrina

Stampf, Wolfgang

Stenner, Paul

Dr. Tress, Peter

Dr. Zylmann, Detert

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Frings, Ulrich

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

2. Unfall- und Kriminalitätsstatistik -Bericht Polizei-
3. Perspektiven für ein Naherholungsgebiet am Rheinufer entwickeln (SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP)
4. Naturnahe Erholungsfläche am Rheinufer (SPD, Grüne)
5. Keine Bebauung von Teilen des Grundstücks der ehemaligen Feuerwache vor Entscheidungen zur Neuen Mitte (FDP)
6. Beleuchtung der Unterführung B9 (Verlängerung Rheintalstr.) (SPD, Grüne)
7. Fraktionszimmer (CDU, FDP, ÖDP)
8. Grillplatz (CDU, FDP, ÖDP)
9. Liegewiese (CDU, FDP, ÖDP)
10. Schnakenbekämpfung (CDU, FDP, ÖDP)
11. Schulparkplätze (CDU, ÖDP)
12. Beantwortungszeiten (CDU)
13. Hans-Zöller-Straße (CDU)
14. Hofwiesenweg (CDU)
15. Mülltonnen/Hundekotтонnen (CDU)
16. Vandalismus am Laubenheimer Rheinufer und Campingplatzgelände (SPD)

Anfragen

17. Wie effektiv ist die Schnakenbekämpfung (FDP)
18. Planungen zum unteren Abfahrtsbereich B9 / Dammweg (Grüne)
19. Bolzplatz (CDU)
20. Laternenmasten (CDU)
21. Schnakenplage in Laubenheim (SPD)

22. Sachstandsberichte
 - 22.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0151/2015 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Laubenheim
 - 22.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0514/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
 - 22.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0451/2015 SPD, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
 - 22.4. Sachstandsbericht zu Antrag der FDP-Ortsbeiratsfraktion Laubenheim zur Sitzung des Ortsbeirates Laubenheim am 1. 7. 2015 (0506/2015/FDP)
 - 22.5. Sachstandsbericht zu Antrag 0831/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
 - 22.6. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0517/2015 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
 - 22.7. Sachstandsbericht zu Antrag 0505/2015 FDP, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
 - 22.8. Sachstandsbericht zu Antrag 0808/2015 SPD, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
 - 22.9. Sachstandsbericht zu Antrag 0836/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
 - 22.10. Sachstandsbericht zu Antrag 0830/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
 - 22.11. Sachstandsbericht zu Antrag 0464/2015 SPD Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
23. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 23.1. Stellungnahmen zu Hinweisen aus den Reihen der Ortsbeiratsmitglieder
 - 23.2. Bevölkerungsentwicklung
 - 23.3. Bebauung Laubenheimer Hang
 - 23.4. Standortprüfung zur Umsetzung der MVG_Mietradstation Wilhelm-Leuschner-Straße (Antrag 1711/2014 SPD, Grüne)
 - 23.5. Verkehrssicherer, freundlicher und sauberer Schulweg durch die Unterführung Rheintalstraße (Antrag 1713/2014 Grüne)
 - 23.6. Freigabe der Unterführung für Graffiti-Kunst (Antrag 0569/2014 Grüne)
24. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

1. Planungsstand "Neue Mitte Laubenheim"
25. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
26. Mitteilungen und Verschiedenes
27. Stadtteilmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Punk 1 (Planungsstand „Neue Mitte Laubenheim“), zu dem ein Berichtstatter der Verwaltung kommen wird, im nichtöffentlichen Teil zu behandeln ist.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 2 Unfall- und Kriminalitätsstatistik -Bericht Polizei-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Linnerth von der Polizei, der den Ortsbeirat ausführlich über die den Ortsbezirk Mainz-Laubenheim betreffende Unfall- und Kriminalitätsstatistik unterrichtet.

Als Fazit stellt Herr Linnerth fest, dass Laubenheim ein sehr ruhiger Ortsteil ist und weder Unfallschwerpunkte noch eine hohe Zahl an Kriminalitätsdelikten zu verzeichnen. Auch gegenüber den Vorjahren könne von keiner Steigerung gesprochen werden.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Linnerth ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Herr Stampf vom Umweltteam sagt Herrn Linnerth zu, künftig die Umweltberichte auch der Polizei zukommen zu lassen.

Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Sicherheitsberater, Herr Liebeck, auch gerne bereit ist, in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen über entsprechende Präventivmaßnahmen zu unterrichten.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Linnerth für die Unterrichtung des Ortsbeirates und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Punkt 3 **Perspektiven für ein Naherholungsgebiet am Rheinufer entwickeln**
(SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP)
Vorlage: 1309/2015

Der gemeinsame Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien wird von dem Vorsitzenden verlesen und der Ortsbeirat auf den derzeitigen Verfahrensstand hingewiesen.

Frau Müller bittet die Verwaltung, auch in das Konzept den gemeinsamen Antrag von CDU, SPD, GRÜNE, FDP, ÖDP (DS Nr. 1699/2010) „Überplanung der Rheinuferzone in Laubenheim unter dem Aspekt der Erhaltung des Campingplatzes“ bzw. die damals vorgebrachten Anregungen mit einfließen zu lassen. Man sollte in Bezug auf die Gastronomie die mobilen gastronomischen Einrichtungen auf der Nordmole und in Heidenfahrt als Vorbilder nehmen.

In Absprache mit dem Ortsbeirat Mainz-Weisenau sollte noch in diesem Jahr ein Konzept vorgelegt werden, das nach der Auffassung von Herrn Dr. Hecht in Absprache mit dem Ortsbeirat erarbeitet werden sollte.

Herr Dr. Zylmann bittet die Verwaltung, auch an einen Parkplatz für Wohnmobile zu denken.

Der Vorsitzende geht davon aus, dass die Fraktionen entsprechend eingebunden werden, bevor ein endgültiges Konzept vorgelegt wird.

In diesem Sinne stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 4 **Naturnahe Erholungsfläche am Rheinufer (SPD, Grüne)**
Vorlage: 1288/2015

Frau Melzer-Orazem begründet den gemeinsamen Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sinne der Vorlage.

Frau Müller weist darauf hin, dass die Maßnahmen mit der Verwaltung abgestimmt wurden.

Herr Freimuth und Herr Dr. Hecht erinnern an den unter Punkt 3 verabschiedeten gemeinsamen Antrag. Es wäre ihrer Meinung nach kontraproduktiv, hier noch einmal Geld für eine Fläche zu investieren, die weder einen Zugang zum Rhein, noch eine Zufahrt für Rettungsfahrzeuge usw. hat und das Wort „Liegewiese“ hier keinesfalls zutreffend ist.

Mit 7 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen wird der Antrag befürwortet.

Punkt 5 **Keine Bebauung von Teilen des Grundstücks der ehemaligen Feuerwache vor**
Entscheidungen zur Neuen Mitte (FDP)
Vorlage: 1292/2015

Der Antrag der FDP wird nach der Antragsbegründung von Herrn Dr. Hecht gemäß der Vorlage ohne weitere Aussprache einstimmig - bei einer Enthaltung - beschlossen mit dem Hinweis an die Verwaltung, sich an die Zusage des damaligen Baudezernenten zu halten.

Punkt 6 **Beleuchtung der Unterführung B9 (Verlängerung Rheintalstr.) (SPD, Grüne)**
Vorlage: 1294/2015

Der gemeinsame Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird von Frau Melzer-Orazem und Frau Müller begründet mit dem Hinweis, dass neben den vielen Radfahrerinnen und Radfahrern auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz diese Unterführung nutzen und mit kostengünstigen Maßnahmen wie z. B. hellem Farbanstrich, Beleuchtung mit Solarenergie o. ä. Maßnahmen versucht werden soll, die Sicht- und Lichtverhältnisse zu verbessern, um eine erhöhte Sicherheit zu gewährleisten.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

Punkt 7 **Fraktionszimmer (CDU, FDP, ÖDP)**
Vorlage: 1298/2015

Dem gemeinsamen Antrag von CDU, FDP und ÖDP, der von dem Vorsitzenden verlesen wird, kann sich Frau Melzer-Orazem nicht anschließen und gibt zu bedenken, dass man auf dem Weg zu einer papierlosen Verwaltung ist und eher ein Smartphone als ein Kopierer in das 21. Jahrhundert gehört.

Frau Müller spricht sich für die Anschaffung eines Scanners aus.

Auch diesem Vorschlag kann sich Herr Freimuth anschließen.

Mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen wird der Antrag befürwortet.

Punkt 8 **Grillplatz (CDU, FDP, ÖDP)**
Vorlage: 1299/2015

Dem Antrag von CDU, FDP und ÖDP, der vom dem Vorsitzenden verlesen wird, kann sich Herr Stampf nicht anschließen. Er gibt zu bedenken, dass eine Einzäunung schon damals nicht zu dem gewünschten Erfolg geführt hat.

Frau Müller spricht sich ebenfalls gegen eine Einzäunung aus.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass Grillen am Rheinufer grundsätzlich erlaubt ist und die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes den Fachleuten überlassen werden sollte.

Herr Freimuth zieht daraufhin die Forderung nach einer Einzäunung zurück und schlägt vor, übergangsweise ein Schild „Betreten und Grillen verboten“ aufzustellen.

Diesem geänderten Antrag stimmen die Ortsbeiratsmitglieder mit 10 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen zu.

Da sich der Grillplatz auf Weisenauer Gelände befindet, wird das zuständige Dezernat gebeten, den Antrag mit dem Ortsbeirat Mainz-Weisenau abzustimmen.

Punkt 9 **Liegewiese (CDU, FDP, ÖDP)**
Vorlage: 1300/2015

Der gemeinsame Antrag von CDU, FDP und ÖDP wird mit 5 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen mit dem Hinweis von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass derzeit über die Fläche des ehemaligen Campingplatzes noch nicht entschieden werden kann und unter Punkt 3 der heutigen Tagesordnung bereits ein gemeinsamer Antrag mit dem Ziel, für diesen Bereich ein Konzept zu erarbeiten, beschlossen wurde.

Punkt 10 **Schnakenbekämpfung (CDU, FDP, ÖDP)**
Vorlage: 1301/2015

Der Antrag von CDU, FDP und ÖDP wird von dem Vorsitzenden verlesen.

Frau Hecht kann sich dem Antrag nicht anschließen und gibt zu bedenken, dass die Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts gerade in der heutigen Zeit eine wichtige Rolle spielt.

Herr Stampf ist nicht überzeugt davon, dass sich nach dem Polderbau die Brutgebiete für Schnaken erhöht haben.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen befürwortet.

Punkt 11 **Schulparkplätze (CDU, ÖDP)**
Vorlage: 1302/2015

Der Antrag von CDU und ÖDP wird ohne weitere Aussprache einstimmig befürwortet.

Punkt 12 **Beantwortungszeiten (CDU)**
Vorlage: 1303/2015

Herr Freimuth begründet für die CDU den Antrag gemäß der Vorlage.

Herr Stampf kann sich dem Antrag nicht anschließen und spricht von einer „Brüskierung der Verwaltung“. Trotz dem Vorschlag, das Wort „aufzufordern“ durch das Wort „bitten“ zu ersetzen, wird der Antrag mit 5 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Die Verwaltung wird jedoch von dem Antragsteller gebeten, zu dem Antrag Nr. 1319/2014 der CDU die geforderten Radiusberechnungen vorzulegen und den Widerspruch in Bezug auf die Parkplatzsituation am Wertstoffhof (Vorlage 0521/2015 und 0523/2015) doch endlich einmal aufzuklären.

Hinsichtlich der Auflistung der Straßennamen in Bezug auf die Dringlichkeitsstufe zur Schneeräumung wird Herr Freimuth bei Punkt 22.2 der heutigen Tagesordnung noch einmal auf dieses Thema eingehen.

Punkt 13 **Hans-Zöller-Straße (CDU)**
Vorlage: 1304/2015

Dem Antrag der CDU, der von Herrn Freimuth gemäß der Vorlage ausführlich begründet wird, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen zu mit der Anmerkung aus den Reihen des Ortsbeirates, solche Angelegenheiten doch künftig im Rahmen der Verkehrsbegehung zu behandeln und vor Ort über Lösungsmöglichkeiten zu sprechen.

Punkt 14 **Hofwiesenweg (CDU)**
Vorlage: 1305/2015

Der Antrag der CDU wird von Herrn Freimuth gemäß der Vorlage begründet.

Frau Melzer-Orazem teilt mit, dass bahnseitig bereits gemäht wurde und im Hofwiesenweg kein hohes Verkehrsaufkommen zu verzeichnen ist.

Mit dem Hinweis, dass besonders in Höhe des herrenlosen Grundstückes der Gehweg zugewachsen ist, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder mit 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen dem Antrag zu.

Punkt 15 **Mülltonnen/Hundekotтонnen (CDU)**
Vorlage: 1306/2015

Der Antrag der CDU wird von dem Vorsitzenden verlesen.

Herr Stenner weist darauf hin, dass diesbezügliche Anregungen bisher aus Kostengründen immer abgelehnt wurden. Man werde jedoch die Hoffnung nicht aufgeben.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag mit 9 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen beschlossen.

Punkt 16 **Vandalismus am Laubenheimer Rheinufer und Campingplatzgelände (SPD)**
Vorlage: 1310/2015

Der Antrag der SPD wird von Herrn Stampf gemäß der Vorlage begründet.

Er spricht sich dafür aus, das Gebiet nicht mit Zivilstreifen, sondern durch die Polizei in Uniform kontrollieren zu lassen.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen und das Wort „Zivilstreife“ durch „Polizeistreife“ ersetzt.

Anfragen

Punkt 17 **Wie effektiv ist die Schnakenbekämpfung (FDP)**
Vorlage: 1293/2015

Von der Anfrage und der Antwort der Verwaltung vom 09.07.2015 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 18 **Planungen zum unteren Abfahrtsbereich B9 / Dammweg (Grüne)**
Vorlage: 1295/2015

Von der Anfrage und der Antwort der Verwaltung vom 09.07.2015 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 19 **Bolzplatz (CDU)**
Vorlage: 1296/2015

Zu der Anfrage der CDU liegt den Ortsbeiratsmitgliedern die Antwort der Verwaltung vom 07.07.2015 vor.

Nach der Auffassung von Herrn Freimuth sind seine Fragen nicht konkret beantwortet worden. Er bittet die Verwaltung, dies nachzuholen und alle gestellten Fragen zu beantworten.

Punkt 20 **Laternenmasten (CDU)**
Vorlage: 1297/2015

Zu der Anfrage der CDU liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Punkt 21 **Schnakenplage in Laubenheim (SPD)**
Vorlage: 1311/2015

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Anfrage und die Antwort der Verwaltung vom 09.07.2015 zur Kenntnis.

Punkt 22 **Sachstandsberichte**

Punkt 22.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0151/2015 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Laubenheim**
hier: Mobile Geschwindigkeitsanzeige und Erfassung in der Rheintalstraße
Vorlage: 0967/2015

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 19.05.2015 zur Kenntnis.

Punkt 22.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0514/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim**
hier: Dringlichkeitsabstufung Schneeräumung
Vorlage: 0984/2015

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 03.06.2015 vor.

Herr Freimuth bittet zum wiederholten Male die Verwaltung, alle Straßen, die sich in den Dringlichkeitsstufen 1 bis 4 befinden, aufzulisten und diese Liste dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen.

Punkt 22.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0451/2015 SPD, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim**
hier: Straßenreinigung und Entleerung von Müllbehältern
Vorlage: 0983/2015

Dem Ortsbeirat liegt der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 03.06.2015 vor.

Nach der Auffassung von Herrn Stampf ist der Antrag nicht ausreichend beantwortet (z. B. „Wer, Wann, Wo, Was“ entsprechend leert).

Er bittet, den Ortsbeirat ausführlich zu unterrichten.

Punkt 22.4 **Sachstandsbericht zu Antrag der FDP-Ortsbeiratsfraktion Laubenheim zur Sitzung des Ortsbeirates Laubenheim am 1. 7. 2015 (0506/2015/FDP)**
- Zentrenkonzept weiterentwickeln, Raisio-Gelände endlich nutzen
Vorlage: 1030/2015

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 17.07.2015 zur Kenntnis.

Punkt 22.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 0831/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim**
hier: Südliche Zufahrt Wertstoffhof
Vorlage: 1148/2015

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 25.06.2015 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 22.6 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0517/2015 (CDU),
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
hier: Nächtliche Beleuchtung der Bahnunterführung
Vorlage: 1025/2015**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 24.06.2015 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 22.7 **Sachstandsbericht zu Antrag 0505/2015 FDP,
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim;
hier: Verlauf der Buslinien in Fahrplänen besser kennzeichnen
Vorlage: 1245/2015**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 02.07.2015 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 22.8 **Sachstandsbericht zu Antrag 0808/2015 SPD,
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim;
hier: Beseitigung von Spurrillen in der Autobahnabfahrt
Vorlage: 1244/2015**

Mit dem Hinweis, dass es sich um einen Antrag der SPD gehandelt hat, nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 02.07.2015 Kenntnis.

Punkt 22.9 **Sachstandsbericht zu Antrag 0836/2015 CDU,
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim;
hier: Teerdecke Hans-Zöller-Straße
Vorlage: 1241/2015**

Vom Sachstandsbericht der Verwaltung vom 02.07.2015 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 22.10 **Sachstandsbericht zu Antrag 0830/2015 CDU,
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim;
hier: Rheintalstraße Verlängerung
Vorlage: 1242/2015**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 06.07.2015 zur Kenntnis.

Punkt 22.11 **Sachstandsbericht zu Antrag 0464/2015 SPD Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
hier: Zustand der ehemaligen Kapelle und Leichenhalle des Friedhofs an der
Katholischen Kirche
Vorlage: 1313/2015**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 07.07.2015 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 23 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 23.1 Stellungnahmen zu Hinweisen aus den Reihen der Ortsbeiratsmitglieder

Von der Stellungnahme der Verwaltung vom 29.06.2015, Az.: 67 00 66 Lau, nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 23.2 Bevölkerungsentwicklung

Der Vorsitzende unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass laut Melderegister am 30.04.2015 insgesamt 9.081 Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz in Mainz-Laubenheim gemeldet waren.

Punkt 23.3 Bebauung Laubenheimer Hang

Aufgrund des Hinweises von Frau Müller, dass im Bereich des oberen Teiles des Laubenheimer Hanges wegen einer Bebauung übermäßig gerodet wird und vermutlich bauliche Eingriffe in Schutzbereich vorgenommen werden, wird Frau Müller gebeten, Kontakt mit den unmittelbaren Anwohnerinnen und Anwohnern aufzunehmen und das Gespräch mit der Verwaltung zu suchen.

Punkt 23.4 Standortprüfung zur Umsetzung der MVG_Mietradstation Wilhelm-Leuschner-Straße (Antrag 1711/2014 SPD, Grüne)

Frau Müller nimmt noch einmal Bezug auf den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 04.03.2015, DS Nr. 0456/2015, zum Antrag Nr. 1711/2014 von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und vertritt zwischenzeitlich die Auffassung, dass man die Mietfahrradstation eher gegenüber des Kreuzungsbereiches Rheintalstr. / Ecke Neuweg einrichten sollte.

Die Verwaltung wird gebeten, in Bezug auf die endgültige Standortfrage den Ortsbeirat noch einmal mit diesem Thema zu befassen.

Punkt 23.5 Verkehrssicherer, freundlicher und sauberer Schulweg durch die Unterführung Rheintalstraße (Antrag 1713/2014 Grüne)

Frau Müller nimmt Bezug auf den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 06.03.2015, DS Nr. 0462/2015, zum Antrag Nr. 1713/2014 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, in dem u. a. darauf hingewiesen wurde, dass zeitnah der gesamte Bereich der Unterführung intensiv gesäubert wird. Sie weist darauf hin, dass dies bis heute noch nicht geschehen ist und bittet die Verwaltung, den Bereich möglichst bald zu reinigen.

Punkt 23.6 Freigabe der Unterführung für Graffiti-Kunst (Antrag 0569/2014 Grüne)

Frau Müller nimmt Bezug auf den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 29.01.2015, DS Nr. 0205/2015, zum Antrag Nr. 0569/2015 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und bittet um Verständnis, dass sie erst heute noch einmal auf dieses Thema zurückkommt. Sie weist darauf hin, dass mit ihrem Antrag nicht die Unterführung im Laubenheimer Bahnhof, sondern die Seitenwände im Fußgängerbereich der Unterführung Rheintalstr., die den westlichen mit dem östlichen Ortsteil von Laubenheim verbindet, gemeint war.

Sie bittet die Verwaltung diesbezüglich um nochmalige Prüfung.

Punkt 24 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

gez. Gerhard Strotkötter
.....
Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr
.....
Schriftführung

gez. Svenja Ulrike Melzer-Orazem
.....
Urkundsperson

gez. Gabriele Müller
.....
Urkundsperson